

Stellenausschreibung des Zentralinstituts für Kunstgeschichte Bibliothekarin/Bibliothekar (TV-L E 9b)

Das Zentralinstitut für Kunstgeschichte (ZI) in München ist das einzige außeruniversitäre kunsthistorische Forschungsinstitut in der Bundesrepublik Deutschland. Mit seiner Forschungsabteilung, einer der weltweit bedeutendsten und größten kunsthistorischen Fachbibliotheken, den Bildbeständen seiner Photothek sowie mit zahlreichen international genutzten Online-Angeboten und Datenbanken ist das ZI auch eine zentrale Service-Institution und bietet herausragende Arbeitsmöglichkeiten für die internationale wissenschaftliche Community. Das Institut ist eine dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst nachgeordnete Dienststelle.

Zu besetzen sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Teilzeitstellen (50%) für eine/einen Bibliothekarin/Bibliothekar (m/w/d).

Die beiden Teilzeitstellen, von denen eine unbefristet, die andere zunächst auf 2 Jahre befristet ist, können auch als Vollzeitstelle kombiniert werden.

Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe TV-L E9b.

Aufgabenbereich:

Katalogisierung nebst Rechnungsbearbeitung/Inventarisierung von Print- und E-Publikationen nach RDA im Bibliotheksverbund Bayern, Erfassung von GND-Normdaten, Personennamen-Verschlagwortung nach RSWK, Signaturvergabe nach der Standortsystematik der Bibliothek, Mitwirkung im Benutzungsbereich, weitere Aufgaben vertretungsweise nach Bedarf.

Anforderungen:

abgeschlossenes Studium als Diplom-Bibliothekar/in (FH) oder gleichwertiger Bachelorabschluss, gute Fachkenntnisse in allen bibliothekarischen Arbeitsbereichen, insbesondere sichere Regelwerkskenntnisse, Erfahrung in der Verbundkatalogisierung mit gängigen integrierten Bibliothekssystemen wie dem derzeit noch im ZI eingesetzten System Aleph, möglichst vielfältige Fremdsprachenkenntnisse, Service- und Teamorientiertheit, Fortbildungsbereitschaft, Interesse an der Entwicklung neuer IT-basierter Dienstleistungen. Die Bereitschaft zur regelmäßigen Übernahme von Spätdiensten und zur flexiblen kollegialen Mithilfe bei personellen Engpässen wird erwartet.

Das ZI befindet sich in zentraler Lage in München und ist sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Wir bieten Ihnen einen interessanten und verantwortungsvollen Arbeitsplatz mit Sozialleistungen entsprechend den Regelungen des öffentlichen Dienstes und vergünstigten Job-Tickets im ÖPNV. Wir unterstützen die kontinuierliche berufliche Fortbildung.

Der Freistaat Bayern fördert aktiv die Gleichstellung aller Beschäftigten. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von allen Interessierten, unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Geschlecht, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Schwerbehinderte Menschen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form als ein zusammenhängendes PDF-Dokument (max. 5 MB; andere Dateitypen werden aus Gründen der Datensicherheit nicht akzeptiert) per E-Mail an: bibliotheksleitung@zikg.eu

Bewerbungsschluss:

15.5.2024

Für Rückfragen zu den Stelleninhalten wenden Sie sich bitte an Christine Loose (c.loose@zikg.eu; Tel. 089/28927595).

Hinweis zum Datenschutz:

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle am ZI übermitteln Sie personenbezogene Daten. Bitte beachten Sie hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Erhebung personenbezogener Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens unter: www.zikg.eu/institut/datenschutz.

Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise des ZI zur Kenntnis genommen haben.